

Dienogest könnte Schmerzen und Lebensqualität bei Endometriose verbessern

Datum: 27.07.2018

Original Titel:

Symptom-alleviating effect and adverse effect of dienogest in Korean women with endometriosis

Die Studie zeigte, dass Dienogest gute Ergebnisse bei Patientinnen erzielt, die entweder zuvor eine Operation hatten oder keine Operation hatten. Patienten, die zwar eine Operation hatten, aber bei denen danach erneut Endometrioseherde auftraten, profitierten nicht so sehr von Dienogest.

Gelbkörperhormone bereiten die Gebärmutterschleimhaut auf die Einnistung des Embryos vor und regulieren damit auch die Gebärmutterschleimhaut. Sie sind auch in hormonellen Verhütungsmitteln vorhanden. Dienogest ist ein Gelbkörperhormon, das zur Behandlung der Endometriose eingesetzt wird. Es soll das Wachstum der Endometrioseherde verhindern und so Blutungen und Schmerzen reduzieren. Eine Studie aus Korea untersuchte jetzt Nebenwirkungen des Dienogest.

Dienogest soll Wachstum der Endometrioseherde verhindern

Endometriose ist eine chronische Erkrankung, bei der sich Gewebe der Gebärmutterschleimhaut auch außerhalb der Gebärmutter ansiedelt. Diese Endometrioseherde reagieren ebenfalls auf Hormone. Durch eine Therapie mit Hormonen sollen die Herde am Wachstum gehindert werden. Häufig ist aber eine Operation der einzige Weg, um die Herde möglichst langfristig zu entfernen. Aber auch nach einer Operation können Herde erneut auftreten. Mit einer Hormontherapie kann das Wachstum neuer Herde möglichst lange herausgezögert werden. Wir berichteten bereits über Dienogest im Vorfeld einer künstlichen Befruchtung bei Endometriose (Muller und Kollegen, *Gynecological Endocrinology*, 2017) und auch nach einer Operation zur Entfernung von Endometriose-Herden (Chandra und Kollegen, *Obstetrics & Gynecology Science*, 2018). Hier konnte eine positive Wirkung von Dienogest auf Endometriose-Herde und den Erfolg einer künstlichen Befruchtung gezeigt werden.

Die Wissenschaftler untersuchten 100 Patientinnen mit Endometriose, bei denen die Menopause noch nicht eingetreten war. Die Patientinnen nahmen 2 mg Dienogest täglich. Ein Teil der Patientinnen erhielt Dienogest im Anschluss an eine Operation, ein anderer Teil erhielt Dienogest nach einer Operation, wenn wieder neue Endometriose-Herde auftraten und der dritte Teil der Patientinnen erhielt Dienogest ohne vorherige Operation.

Dienogest war nicht bei Patientinnen effektiv, die nach einer Operation erneut Endometrioseherde bekamen

Bei Patientinnen, die Dienogest nach einer Operation erhalten hatten, besserten sich Schmerzen im Unterleib von 5 auf 0 und die Lebensqualität besserte sich von 10 auf 5. Auch bei Patientinnen, die Dienogest ohne vorherige Operation erhalten hatten, besserte sich der Schmerz von 7 auf 1,5 und

die Lebensqualität von 7,5 auf 6,5. Bei Patientinnen, die Dienogest nur kurzfristig, also weniger als 12 Wochen einnahmen, traten als häufigste Nebenwirkungen unregelmäßige Blutungen und geringer Menstruationsfluss auf. Bei Patientinnen, die Dienogest länger als ein Jahr nahmen, traten häufig Ausbleiben der Menstruation, Gewichtszunahme, Haarverlust und Rückenschmerzen auf.

Die Studie zeigt daher, dass Dienogest gute Ergebnisse bei Patientinnen erzielt, die entweder zuvor eine Operation hatten oder keine Operation hatten. Patienten, die zwar eine Operation hatten, aber bei denen danach erneut Endometrioseherde auftraten, profitierten nicht so sehr von Dienogest.

Referenzen:

Jeong SH, Lee D, Kim SK, Jee BC. Symptom-alleviating effect and adverse effect of dienogest in Korean women with endometriosis. *Gynecol Endocrinol*. May 2018;1-5. doi:10.1080/09513590.2018.1469610